



Andreas Schwarz (links) und Matthias Krohn spielen in der St.-Barbara-Kirche Marimba.

## Sie spielen mit zwei Schlägeln in jeder Hand

German Marimba Duo tritt bei der Veranstaltungsreihe 12 x K auf

VON SARAH SAUERBIER

**HARENBERG.** 120 Palisander-Klangplatten lassen Matthias Krohn und Andreas Schwarz am Sonnabend, 12. Juli, in der St.-Barbara-Kirche erklingen. Als das German Marimba Duo wollen die beiden Musiker die Besucher der Harenberger Veranstaltungsreihe 12 x K mit der Klangwelt dieses Stabspiels emotional berühren.

Mit zwei Schlägeln in jeder Hand, einer fast artistisch anmutenden Spielweise, den warmen

und weichen Palisanderholztönen sowie unterhaltsamer Moderationen soll das Konzert nicht nur ein Genuss für die Ohren, sondern auch für die Augen sein. Mit einer großen Bandbreite an Schlägeln entlockt das Duo den Instrumenten vielfältige Klangschattierungen.

Die Marimba stammt aus Afrika und war ursprünglich ein Xylofon aus Kürbissen als Resonanzkörper und Holzplatten. Auch solche originalen Instrumente mit dem unverwechselbaren temperamentvollen afrikanischen Klang haben die Musiker dabei.

Krohn und Schwarz lernten sich in den achtziger Jahren während ihrer Studienzeit an der Musikhochschule in Lübeck kennen, wo sie beide bereits auch Marimba spielten – allerdings noch nicht zusammen. Erst 1997 gründeten sie das German Marimba Duo und gaben seither mehrere Hundert Konzerte.

**i** Die Vorstellung beginnt um 19 Uhr in der Harenberger Kirche, Harenberger Melle. Der Eintritt kostet 14 Euro. Karten sind im Vorverkauf im Schreibwarenladen Petri & Waller, Hannoversche Straße 13, in Seeze und an der Abendkasse erhältlich.

